



Borgward auf der IAA 2017

Der nächste Schritt

Umsatz steigt binnen Jahresfrist auf 1,5 Milliarden EUR
Auftragseingang in China bei 70.000 Fahrzeugen
Kooperation mit Sixt Neuwagen
Weltpremiere der ISABELLA Concept auf der IAA

Verkaufsstart von Borgward in Deutschland in diesem Jahr

IAA erlebt die Rückkehr einer Ikone

Weltpremiere Borgward ISABELLA Concept

Sportliche Variante mit legendärem Kürzel „TS“*

Borgward BX7 TS krönt die Modellreihe

Europapremiere für Concept SUV mit innovativem Elektroantrieb

Borgward BXi7 fährt rein elektrisch

Internationales SUV-Programm der Borgward Group AG*

Erfolgmodelle für die Welt

- Umsatz steigt binnen Jahresfrist auf 1,5 Milliarden EUR
- Auftragseingang in China bei 70.000 Fahrzeugen
- Kooperation mit Sixt Neuwagen
- Weltpremiere der ISABELLA Concept auf der IAA

Verkaufsstart von Borgward in Deutschland in diesem Jahr

Der Stuttgarter Automobilkonzern Borgward plant seinen Marktstart in Deutschland noch in diesem Jahr. „Wir freuen uns nach dem erfolgreichen Start in China und weiteren Ländern nun auch in Deutschland auf den Markt zu kommen“, sagte Ulrich Walker, Vorstandsvorsitzender der Borgward Group AG, am Dienstag auf der Internationalen Automobilausstellung (IAA) in Frankfurt. Die ersten Fahrzeuge des Borgward BX7 TS sollen als limitierte Edition im vierten Quartal an Kunden ausgeliefert werden.

Die limitierte Borgward BX7 TS-Edition sowie später der BX7, der BX5 und der BX6 werden in Europa zunächst als Benziner auf den Markt kommen. Später folgen weitere in der Planung befindliche Modelle. „Aufgrund der ständigen Nachfrage seitens unserer Kunden, aber auch um unsere Marke und unsere Produkte sichtbar zu machen, haben wir uns entschlossen, zunächst mit der Benzinversion des BX7 und des BX5 auf den Markt zu kommen“, sagte Walker und ergänzte: „Es bleibt aber weiterhin unser Ziel, mit dem Start der Fertigung in Bremen primär Elektrofahrzeuge zu verkaufen.“ Vor zwei Jahren hatte Borgward auf der IAA bereits seinen Marktstart innerhalb der nächsten zwei Jahre angekündigt. „Wir halten unsere Versprechen“, so Walker.

Auch bei Vertrieb und Service geht der Stuttgarter Konzern innovative Wege: Borgward und A.T.U prüfen zurzeit ein Konzept der zukünftigen innovativen Zusammenarbeit im Service. Zugleich wird Sixt Neuwagen, Deutschlands führende Plattform für den Online-Vertrieb von Neuwagen, Borgwards erster Online-Händler für Deutschland. „Die Vereinbarung mit Sixt Neuwagen entspricht unserer Vorstellung von einem modernen Vertrieb, der den Fokus auf Kundennähe und damit auch Kundenzufriedenheit legt“, sagte Tom Anliker, Group Vice President Marketing, Sales & Services der Borgward Group AG.



Wirtschaftlich hat der Stuttgarter Konzern mit seinen mehr als 5.000 Mitarbeitern seine Ziele bislang erreicht. Mit einem Umsatz von mehr als 1,5 Milliarden EUR binnen Jahresfrist sei Borgward, so Walker, voll im Plan. Der Automobilhersteller erwartet, mittelfristig schwarze Zahlen zu schreiben. „Wir sind trotz der hohen Anlaufkosten, unter anderem mit der Entwicklung neuer Modelle sowie des Ausbaus des Standortes in China, auf einem guten Weg.“ Seit dem Marktstart des Borgward BX7 sowie des BX5 in China liegen die Auftragseingänge in der Volksrepublik bei rund 70.000 Fahrzeugen. Weitere Impulse erwartet sich der Konzern, durch den Markteintritt in Ländern des Mittleren und Nahen Ostens, Südamerika, in Europa sowie durch die Einführung neuer Modelle wie des Sportcoupés BX6 und Derivatens des BX7 und BX5.

Auf der IAA zeigte Borgward zudem sein ISABELLA Concept. „Die ISABELLA Concept ist unsere moderne Interpretation der legendären und wunderschönen Borgward ISABELLA“, sagte Anders Warming, Vorstand Design der Borgward Group AG. Faszinierendes Design, das revolutionäre Interieur- und Bedienkonzept, die digitale Vernetzung sowie die Elektrifizierung des Antriebsstranges gehören zu den herausragenden Botschaften der Borgward ISABELLA Concept.

Die ISABELLA Concept repräsentiert nicht nur die Vision für ein zukünftiges Fahrzeugkonzept. Vielmehr verkörpert die Wiedergeburt der legendären ISABELLA aus den 1950er Jahren auch die zukünftige Ausrichtung des gesamten Unternehmens Borgward hinsichtlich Design-DNA und Antriebstechnologie. Die Designsprache der viertürigen und viersitzigen Coupé-Studie folgt der in Zukunft allgemeingültigen Borgward Design-Leitlinie „**Impression of Flow**“. Warming: „Die sorgfältig abgestimmte Karosserieskulptur mit nahtlosen Übergängen besitzt eine perfekte Balance zwischen runden, organischen Formen und präzisen Linien. Unser Ziel war, stilistische Synergien zwischen Schönheit und Technologie zu kreieren.“

Tatsächlich überzeugen bei der 5,00 Meter langen, 1,40 Meter flachen und 1,92 Meter breiten ISABELLA Concept die perfekten Proportionen, die Schönheit von fließenden, dreidimensionalen und skulpturalen Formen, nahtlos verbunden mit technischen und funktionalen Elementen wie Kühllufteinlässen oder aerodynamischen Elementen - ohne jeden aggressiven Unterton. Der verbietet sich nach Überzeugung von Warming bei einem rein elektrisch angetriebenen Coupé: „Aerodynamische Güte und Effizienz spielen hier eine entscheidende Rolle und bedingen fließende Formen. Nach unserer Überzeugung muss ein perfekt um- oder durchströmter Karosseriekörper Nahbarkeit, Sympathie und Souveränität versprühen. Das ist im Sinne der Impression of Flow unsere Borgward Design-Leitlinie für die Elektromobilität der Zukunft!“

Ende

Weitere Informationen

BORGWARD Group AG
Kriegsbergstrasse 11
70174 Stuttgart

Marco Dalan
Head of Global Communications
Telefon +49 711 365101041

E-Mail
marco.dalan@borgward.com
www.borgward.com



Pressemitteilung

Stuttgart / Frankfurt, 12. September 2017

IAA erlebt die Rückkehr einer Ikone

Weltpremiere Borgward ISABELLA Concept

Wer in den Rückspiegel blickt, sieht gemeinhin Dinge, die hinter einem liegen. Man kann aus dem Blick zurück aber auch eine Vision für morgen generieren. So geschehen mit der aufsehenerregenden Borgward ISABELLA Concept, die auf der diesjährigen IAA in Frankfurt ihre Weltpremiere feiert. Hier vereinen sich die Tugenden der Marke aus der Vergangenheit mit den Attributen der modernen Borgward Group AG. Faszinierendes Design, das revolutionäre Interieur- und Bedienkonzept, die digitale Vernetzung sowie die Elektrifizierung des Antriebsstranges gehören zu den herausragenden Elementen der Borgward ISABELLA Concept.

Die ISABELLA Concept repräsentiert im Gegensatz zu vielen anderen Studien nicht nur die Vision für ein künftiges Fahrzeugkonzept. Vorrangiges Entwicklungsziel bei der Wiedergeburt der legendären Isabella aus den 1950er Jahren war vielmehr die zukünftige Ausrichtung des gesamten Unternehmens Borgward hinsichtlich einer charakteristischen Design-DNA.

Form vollendet: Design-Leitlinie „Impressions of Flow“

Die Designsprache der viertürigen und viersitzigen Coupé-Studie folgt der in Zukunft allgemeingültigen Borgward Design-Leitlinie **„Impressions of Flow“**. Dazu Anders Warming, Designvorstand der Borgward Group AG, kreative Kraft hinter der ISABELLA Concept: „Die sorgfältig abgestimmte Karosserieskulptur mit nahtlosen Übergängen besitzt eine perfekte Balance zwischen runden, organischen Formen und präzisen Linien. Unser Ziel war, stilistische Synergien zwischen Schönheit und Technologie zu kreieren.“

Tatsächlich überzeugen bei der 5,00 Meter langen, 1,40 Meter flachen und 1,92 Meter breiten ISABELLA Concept die perfekten Proportionen sowie die Schönheit von fließenden, dreidimensionalen und skulpturalen Formen, nahtlos verbunden mit technischen und funktionalen Elementen wie Kühllufteinlässen oder aerodynamischen Elementen - ohne jeden aggressiven Unterton. Der verbietet sich nach Überzeugung von Anders Warming bei einem rein elektrisch angetriebenen Coupé: „Aerodynamische Güte und Effizienz spielen hier eine entscheidende Rolle und bedingen fließende Formen. Nach unserer Überzeugung muss ein perfekt um- oder durchströmter Karosseriekörper Nahbarkeit, Sympathie und Souveränität versprühen. Das ist im Sinne der Impressions of Flow unsere Borgward Design-Leitlinie für die Elektromobilität der Zukunft!“



Futuristisches "Graphic Tech-Fade" verbindet Tradition und Moderne

Das harmonische Erscheinungsbild der ISABELLA Concept mit den charakteristischen fließenden Übergängen zwischen den einzelnen Karosseriebereichen wird durch die sogenannte **"Graphic Tech-Fade"**-Farbgebung betont. Deren Grafik basiert auf dem Borgward Markenrhombus und ist eine futuristische Interpretation der Zweifarben-Lackierung klassischer Isabella Modelle.

Dabei kommen zwei Farbtöne zum Einsatz – Zeitgeist Blue1 und Zeitgeist Blue2 – die in den Übergangsbereichen von Motorhaube zu Frontscheibe, von Frontscheibe zu Dach und Heckfenster zu Heckklappe mit einer spezifischen Rhombengrafik ausfaden. So wird die nahtlose Gestaltung der ISABELLA Concept im Sinne des **"Impressions of Flow"** zusätzlich unterstützt.

Progressive ISABELLA-Front mit zentralem Marken-Rhombus

Als rein elektrisch angetriebenes Coupé repräsentiert die ISABELLA Concept die Zukunft von Borgward. Deshalb fiel schon in der Konzeptphase die Entscheidung, ganz bewusst auf den bis dato bei den BX-Modellen klassischen Octagon-Grill zu verzichten und ein neues markantes sowie geschärftes Markengesicht mit einem deutlich betonten Borgward Rhombus als zentrales Element zu schaffen. So versprüht die weitgehend geschlossene, homogene Frontpartie Progressivität wie Attraktivität.

Der prominent platzierte Borgward Marken-Rhombus wird von den beiden futuristischen Scheinwerfern betont, deren Umrisse und Grafik ebenfalls den Rhombus zitieren. Sie blicken fokussiert in die automobilen Umgebung und bilden gleichzeitig das harmonisch verbindende Element zwischen Kotflügeln und der sportlich-flachen (Elektro-)Motorhaube.

Die Gestaltung der unteren Frontpartie folgt den aerodynamischen Vorgaben einer möglichst effizienten Um- und Durchströmung. Kühlluftöffnungen integrierten die Designer in Zusammenarbeit mit den Aerodynamikern zur Durchströmung der Radhäuser, unter anderem für eine effektive Bremsenkühlung.

Transformation klassischer Isabella Coupé-Linie in die Moderne

Sportlich-elegant wie ein Coupé, kombiniert mit der modernen Interpretation einer viertürigen Sportlimousine, angereichert durch eine weit nach vorne gezogene Frontscheibe im Stile eines Supersportwagens– schon im Stand signalisiert die ISABELLA Concept ihren fulminanten Vorwärtsdrang. Der eigentliche Blickfang der Seitenansicht ist jedoch die zukunftsgerichtete Transformation des klassischen Isabella-Hüftschwunges, gleichzeitig eine Reminiszenz an jene frühe Dekade des Wirtschaftswunders, die von unbändigem Optimismus geprägt wurde.

Diese anmutige Linie wird durch eine Aluminium-Zierleiste betont und streckt optisch die gesamte Seitenansicht. Im hinteren Bereich mündet der elegante Schwung wiederum nahtlos in den schlanken und fugenlos integrierten Heckleuchtenbändern. Das Design-



Team rund um Anders Warming hat die moderne ISABELLA-Linie nicht nur aus stilistischen Gründen gewählt. Sie beinhaltet technische Features wie Sensoren für die Fahrerassistenzsysteme oder die bündigen, elektronisch betätigten Türöffner.

Die aerodynamische Güte der ISABELLA Concept wird in der Seitenansicht besonders deutlich. Neben dem strömungsgünstigen Grundkörper erhöhen hier verschiedene Detaillösungen die Effizienz. Zwei freistehende senkrechte Luftleitwerke hinter den Vorderrädern ermöglichen eine perfekte Entlüftung der aktiv durchströmten Radhäuser und Umströmung der Karosserieflanken. Hier sind auch die Objektive der beiden optoelektronischen Außenspiegel integriert, die herkömmliche Rückspiegel ersetzen und ebenso den Luftwiderstand senken. So wie die beiden freistehenden, durchströmten C-Säulen, die zusätzlich den für die Fahrstabilität wichtigen Abtrieb an der Hinterachse generieren.

Ein- und Ausstieg gelingt für die Front- wie Fondpassagiere dank gegenläufiger Türen problemlos, zumal die hochstabile ISABELLA-Karosserie ohne B-Säulen auskommt. Eine ausgeklügelte Schwenk-/Schiebemechanik lässt die Türen nach vorne und hinten gleiten und geben einen ungehinderten Blick in das Lounge-Interieur frei.

Den sportlich-dynamisch und gleichzeitig energieeffizienten Anspruch der ISABELLA Concept unterstreichen die großen 21 Zoll-Räder. Sie verbinden geringen Rollwiderstand mit hoher Traktion und tragen dazu bei, dass die moderne ISABELLA sowohl beim verbrauchsarmen Dahingleiten wie engagierten Sprint auf kurvigem Terrain Fahrer und Passagieren ein ausgeprägtes Fahrvergnügen bereitet.

Sinnlich-solitäre Skulptur - das ISABELLA Concept-Heck

Die Heckpartie der ISABELLA Concept gleicht einer dreidimensionalen automobilen Skulptur und ist ein starkes Statement hinsichtlich aerodynamischer Güte und der markentypischen Designqualität. Gleichzeitig versprüht sie jene Erhabenheit und Würde, die vor allem große Borgward Coupés aus den **1930er** Jahren auszeichnete. Hier verbinden sich weiche, fließende Flächen mit scharfen, knackigen Linien und schlanker Rücklichtgrafik zu einem überzeugenden Ensemble. Der untere Diffusor aus Echt-Carbon optimiert wie die durchströmten C-Säulen den gesamten Luftstrom im Heckbereich und macht einen zusätzlichen Spoiler auf der Heckklappe überflüssig.

Innere Werte: Revolutionäres Interieur-Konzept

Die automobilen Welt ist fundamental im Umbruch und sucht nach Wegen, den digitalen Kosmos mit den klassischen Aspekten der individuellen Mobilität in Einklang zu bringen. Das wird besonders im Innenraum deutlich, der sich in Zukunft stark wandelt. Nach Überzeugung von Anders Warming ist dieser Paradigmenwechsel ambivalent: „Klassische und innovative Interieurkonzepte sollten sich wie bei unserer ISABELLA Concept sinnvoll ergänzen. Das Bedien- und Anzeigekonzept mit 3D-Animationen und Interaktionsflächen sowie die Gestaltung mit der Surfboard genannten Instrumententafel und der Touch-



Display-Mittelkonsole mit Namen The Scarf sind wirklich revolutionär. Klassisch hingegen ist das puristische Lenkrad ohne zusätzliche Bedienelemente oder der Lounge-Charakter mit Einzelsitzen im Fond, die den erhabenen Komfort einer klassischen Chauffeurlimousine bieten.“

Einzigartig: Surfboard, The Scarf und Interaktionsflächen

Zentraler Blickfang im Frontbereich des ISABELLA Concept-Innenraums ist die futuristische Armaturentafel, das sogenannte „Surfboard“. Es scheint frei im Raum zu schweben und ist lediglich mittig an die Struktur der Mittelkonsole gekoppelt. Diese „The Scarf“ genannte Konsole wiederum umfließt als zentrales Element den Raum zwischen Fahrer und Beifahrer. Hier ist im oberen Bereich ein holografisches Display integriert, das unterschiedlichste Themen von der 3D-Navigation über Buchungssysteme oder Fahrzeugmenüs räumlich darstellen kann. Darunter sind die erhabenen dreidimensionalen Interaktionsflächen mit Touchscreen-Technologie platziert. Diese nahtlos integrierten, dreieckigen Flächen können entsprechend den Vorlieben der Frontpassagiere individuell belegt werden und ermöglichen so eine bestmögliche Handorientierung mit intuitiver Bedienung ohne Ablenkung vom Verkehrsgeschehen. Dies ist ein gewollter Bruch mit der herkömmlichen Philosophie, die immer ein Adaptieren der Insassen an vorgegebene Bedienelemente wie Schalter, Knöpfe oder Tasten des Fahrzeugs erfordert. Die ISABELLA Concept passt sich vielmehr Fahrer und Beifahrer an, die nach kurzer Eingewöhnungszeit ihre persönliche Bedienoberfläche wie ein vertrautes Musikinstrument beherrschen.

Ergänzt wird das Anzeigekonzept von einem nahtlos integrierten Display, das unterhalb der Frontscheibe über die ganze Fahrzeugbreite läuft, beide A-Säulen optisch verbindet und das großzügige Raumgefühl weiter verstärkt. Durch die weit nach vorne gezogene Frontscheibe im Stile klassischer Supersportwagen rückt auch das Display weit nach vorne, was die Akkommodation der Augen beim Blickwechsel von Display auf die Straße und zurück vereinfacht. Neben verschiedenen Infotainment-Inhalten visualisiert das Display links und rechts außen die Bilder der seitlichen Außenkameras, die herkömmliche Rückspiegel überflüssig machen.

Das puristische Lenkrad dient ausschließlich seiner ureigensten Aufgabe, bewusst verzichteten die Designer auf die mittlerweile gängige Überladung mit Schaltern, Walzen oder Knöpfen. So bildet das klassische Volant einen reizvollen Kontrast zu der avantgardistischen triangulierten Bedienoberfläche von „The Scarf“.

Freistehende Sitzskulpturen und frakturierte Landschaften

Individuell und aufwändig gestaltete Sitzskulpturen, schon in sich ein Design-Statement, erinnern an hochwertige, frei schwingende Sessel moderner Apartments und generieren einen attraktiven Kontrast zu den komplex gestalteten Interieurflächen. Die Verkleidung der hinteren Türen wie die Oberfläche zwischen den hinteren Einzelsitzen folgen dem



Gestaltungsgrundsatz frakturierter Landschaften. Hier ist die Topografie in nahtlos gekoppelte, dreieckige Flächen aufgelöst und nimmt den Gestaltungsgrundsatz der triangulierten Oberfläche von „The Scarf“ und der „Graphic Tech-Fade“-Farbgebung auf.

Im ebenso eleganten wie erhaben-futuristischen Fondbereich mit den beiden Einzelsitzen wird der luftige Raumeindruck von dem „Carpet“-Konzept unterstrichen. Durch den Wegfall der hinteren Stützen der Vordersitze ergibt sich ein großzügiger Fußraum, dessen Weite die homogene Auskleidung mit hochwertigen Bodenbelägen in „Chameleon“-Stoff betont. Der Lounge-Charakter im Fond wird durch das Rear-Seat-Entertainment betont. Bewusst haben die Designer hier auf fest integrierte Displays im Dachhimmel oder den Vordersitzlehnen verzichtet und zwei Tablets integriert, die von den Fondpassagieren nach Nutzung in seitlichen Aufnahmeschlitzen problemlos verstaut werden können.

Großzügige Fahrgastzelle mit üppigem Platzangebot

Naturgemäß ist das Raumangebot in einer flachen, viertürigen Limousine wie der ISABELLA Concept im Vergleich zum vollwertigen SUV BXi7 begrenzter, schon weil der umbaute Raum wesentlich geringer ist. Trotzdem ist den Designern und Packaging-Spezialisten der Borgward Group AG gelungen, die Antriebsplattform ePROPULSION mit den Batterien-Stacks, Klimatisierung, Leistungselektronik, Lademanagement und E-Motoren perfekt zu integrieren. So bietet die Limousine ein überragendes Platzangebot für vier Insassen, die ein ähnliches großzügiges Raumgefühl wie im Borgward BXi7 genießen können.

E-Antriebsplattform Borgward ePROPULSION erstmals in einer Limousine

Im seriennahen Concept Car Borgward BXi7 hatte die Borgward Group AG zu Beginn des Jahres die Elektroantriebsplattform Borgward ePROPULSION in einem SUV präsentiert. Nun feiert das modular aufgebaute Borgward ePROPULSION in der ISABELLA Concept und damit in einer viertürigen Limousine Weltpremiere.

Hier wird das beeindruckende Leistungspotenzial der E-Plattform besonders deutlich. Die Batterie, überzeugt mit hoher Energiedichte. In folgenden Entwicklungsschritten soll diese Antriebplattform eine elektrische Reichweite bis zu 500 Kilometern ermöglichen. An einer Schnellladestation dauert der Ladezyklus bis 80 Prozent nur 30 Minuten, zusätzlich kann die Isabella Concept induktiv aufgeladen werden.

Jeweils ein E-Motor an der Vorder- und Hinterachse machen ISABELLA Concept dank der elektronischen Steuerung eAWD zu einem Allradler mit vollvariabler Momentenverteilung. Zusammen leisten die permanent erregten Synchronmotoren mit integriertem Konverter 220 kW / 300 PS, bieten ein maximales Drehmoment von 450 Newtonmeter und verbinden je nach Fahrerwunsch sportliche Fahrleistungen mit höchstmöglicher Effizienz. Im Detail: Die Beschleunigung aus dem Stand auf 100 km/h ist in 4,5 Sekunden erledigt, der fulminante Vorwärtsdrang endet erst bei 250 km/h.



Spezifische Fahrprogramme für maßgeschneidertes Fahrerlebnis

Neben der hohen Energie-Effizienz bietet die Borgward ISABELLA Concept ausgeprägten Fahrspaß. Unterschiedliche Anforderungen des Fahrers erfüllt die sportliche Limousine mit insgesamt 5 Fahrprogrammen. ECO bietet die bestmögliche Energieeffizienz mit optimaler Reichweite, COMFORT ist der NVH-optimierte Modus für besonders entspanntes Fahren. Im AWD-Programm wird ein permanenter Allradantrieb mit symmetrischer Momentenverteilung aktiviert, der bestes Durchsetzungsvermögen im Winter auf niedrigen Reibwerten wie Schnee oder Eis garantiert. SPORT und SPORT+ stellen mit heckbetontem Antrieb, direkterem Ansprechverhalten der Regelsysteme und steilerer Fahrpedalkennlinie die Agilität und Dynamik in den Vordergrund. Entsprechend der Philosophie der ISABELLA Concept folgen diese Fahrprogramme nicht starren Regelstrategien, sondern adaptieren die Anforderungen des Fahrers und passen die unterschiedlichen Fahrprogramme entsprechend an.



Sportliche Variante mit legendärem Kürzel „TS“

Borgward BX7 TS krönt die Modellreihe

Borgward präsentiert für den internationalen Markt eine besonders sportliche Version der SUV-Modellreihe Borgward BX7. Der BX7 TS* bietet eine komplette Ausstattung und verfügt neben dem intelligenten Allradantrieb über einen hochmodernen, direkteinspritzenden Vierzylinder, der 165 kW (224 PS) leistet und ein maximales Drehmoment von 340 Newtonmeter bereitstellt.

Dazu Ulrich Walker, Vorstandsvorsitzender der Borgward Group AG: „Mit der TS-Version betonen wir die sportliche Seite des Borgward BX7 und ergänzen unser Modellprogramm mit einer Version, die hinsichtlich Performance und Ausstattung kaum Wünsche offenlässt. Basierend auf dieser Modellvariante entsteht die limitierte Auflage für den Marktstart in Deutschland.“

Überzeugendes Design mit Wing Lines und Octagon-Grill

Anspruchsvolle Eleganz, sportliche Dynamik und souveräne Präsenz prägen den Auftritt des Borgward BX7 TS, der dem charakteristischen Designgrundsatz „Progressive Heritage“ folgt. Herausragende Designmerkmale sind hier der Octagon-Kühlergrill mit dem legendären Markenhombus und die Wing Lines.

Das Wing Line-Design zitiert unterschiedlichste Flügelprofile – von den geschwungenen Ausführungen eines klassischen Doppeldecker-Flügels bis hin zu den scharf gezeichneten Konturen einer Jet-Tragfläche. Ein langer Radstand sowie kurze Überhänge vorn und hinten bilden die Grundlage für eine sportliche Silhouette. Zusätzliche Dynamik, fast Dramatik, inszeniert die Flanke des Borgward BX7 TS durch den Kontrast zwischen dem gestreckten, coupéartigen Greenhouse und der Karosserie unterhalb der Bordkante mit straff gespannten, kraftvollen Flächen.

Muskulöse, maskulin-breite Schultern mit den typischen Wing Lines erhöhen die Energie der Karoserieseiten und setzen die sportlich-extravagante Note fort, die bereits von der Frontpartie eingeleitet wurde. Oberhalb der Schweller unterstützt ein gestrecktes Flügelprofil den imaginären Vorwärtsdrang, den der Borgward BX7 TS schon im Stand ausstrahlt. Reminiszenzen an klassische Geländewagen wie die ansehnliche Bodenfreiheit, die kurzen Karosserieüberhänge oder die hohe Gürtellinie bereichern SUV-typisch den Auftritt und signalisieren das Leistungsvermögen auch abseits befestigter Wege.

** Alle Angaben für den internationalen Markt, in Europa nur mit geänderter Ausstattung erhältlich, Änderungen vor Marktstart möglich!*



Schon in den 1950er-Jahren haben besonders sportliche Borgward Modelle die Initialen „TS“ (Touring Sports) getragen. Dieses Erbe führt der ebenso junge wie traditionsbewusste Automobilhersteller mit dem Modell BX7 TS fort. Neben den diamantähnlichen, verchromten Rhomben und dem gleichfalls verchromten und mit roten Intarsien veredelten Borgward Markenhombus im Octagon-Grill gehören vor allem speziell gestaltete Leichtmetallräder, Stoßfänger, Schwellerverkleidungen oder Claddings in Wagenfarbe zu den typischen TS-Insignien. Hinzu kommt eine aerodynamische Dachreling mit integriertem Dachspoiler aus mattem, edlem Leichtmetall und die TS-Schriftzüge in Chrom/Rot-Kombination auf den vorderen Kotflügeln und der Hecktür.

Hochwertiges Interieur mit Wohlfühlambiente und modernstem Infotainment B-Link

Innenraumgestaltung und Ausstattung des Borgward BX7 TS überzeugen auf einem Niveau, das normalerweise nur bei höheren Premium-Automobilklassen selbstverständlich ist. Auch das Interieur nimmt den Leitsatz „Progressive Heritage“ auf und vereint traditionelles Automobilhandwerk mit modernster Technik zu einem luxuriösen Wellness-Ambiente.

Besonders das Spannungsfeld zwischen natürlichen Materialien wie der braun-schwarzen Lederausstattung mit der klassischen Borgward Rhombensteppung und den innovativen Komponenten wie dem Cockpit mit TFT-Display oder dem zentralen 12,3 Zoll-Media-Touchscreen überzeugt. Darüber hinaus betont die harmonische Farbkombination in Verbindung mit der präzisen Manufaktur-Verarbeitung das Luxusambiente, in dem sich die Insassen heimisch fühlen.

Verbindendes Element zwischen der Armaturentafel und den Türverkleidungen ist eine abgesetzte, erhabene Lichtkante. Diese erstreckt sich in einem Schwung vom unteren Windschutzscheibenrahmen bis zu den B-Säulen und erzeugt so einen Wrap-around-Effekt. Der obere Part der Armaturentafel beherbergt die Dome für den großen 12,3 Zoll-Touchscreen und die klassischen Rundinstrumente mit dem zentralen Info-Display.

Zwei offene Streben sorgen unterhalb des Bedienfeldes der 2-Zonen-Klimaautomatik für eine optische Anbindung der Mittelkonsole. In der 2. Sitzreihe genießen die Insassen den gleichen Komfort wie die Frontpassagiere. Neben der für den Fond regulierbaren Klimatisierungsautomatik und einzelnen Ausströmern bieten diese Plätze eine getrennt regelbare Sitzheizung.

Intuitiver Bedienkomfort, modernstes Infotainment, hoher Vernetzungsgrad mit Internetzugang und umfangreiche Online-Services gehören zu den integralen Bestandteilen der Borgward Markenphilosophie. Im BX7 TS bietet das B-Link Intelligent Connectivity System einen hohen Bedienkomfort. Der Fahrer hat die Wahl, ob er die Infotainment-Menüs je nach eigenen Vorlieben über die in der Mittelkonsole platzierten Direkteinsprungtasten, den Dreh-/Drücksteller oder den 12,3 Zoll Touchscreen aufrufen und bedienen möchte.



Souveräner Vortrieb: Permanentes Allradsystem iAWD mit elektronisch gesteuerter Lamellenkupplung

Der Borgward BX7 TS bietet den fortschrittlichsten Allradantrieb. Zusammen mit dem renommierten Zulieferer BorgWarner adaptierten Borgward Ingenieure das vollvariable Allradsystem mit elektronisch gesteuerter Lamellenkupplung. Der „Torque-on-demand“-Antrieb iAWD bietet hohe Traktionsreserven und somit ausgezeichnete Agilität bei bestmöglicher Fahrsicherheit auf allen Untergründen.

In Abhängigkeit von Fahrsituation und Fahrbahnbeschaffenheit verteilt das Borgward Allradsystem mittels elektronisch gesteuerter Lamellen-Allradkupplung mit elektrischem Aktuator Antriebsmomente bestmöglich an Vorder- und Hinterachse im Sinne der jeweils maximalen Traktion. Zusätzlich kommt eine variable Hinterachs-Differentialsperre eLSD zum Einsatz, die Agilität und Querdynamik erhöht und somit die sportliche Ausrichtung des TS betont. Wegweisend ist das Fuel Economy-Konzept des Antriebes. Ein geringes Gewicht und die neuartige Konzeption der Lamellensperre an der Hinterachse verleihen dem System eine hohe Energieeffizienz.

Antriebsstrang und Chassis des Borgward BX7 TS mit Fahrwerk, Lenkung und Bremsen ergänzen sich optimal. Die sportlich ausgelegte, degressive Elektrolenkung mit variabler Übersetzung und bedarfsgerechter Lenkkraftunterstützung stellt immer das für die aktuelle Fahrsituation optimierte Setup ein. Das aufwändige Fahrwerk mit McPherson-Federbeinen an der Vorderachse und Multilenker-Hinterachse verbindet außerordentliche Fahrstabilität mit ausgewogenem Fahrkomfort und hoher aktiver Fahrsicherheit. Die standfeste, feinfühlig dosierbare Bremsanlage ist mit ihrer elektronischen Steuerung ebenfalls ein wichtiges Sicherheitsfeature. Hier gehören ABS, elektronische Bremskraftverteilung, Bremsassistent und die elektrische Feststellbremse mit „Auto Hold“-Funktion zum Paket. Der Vierzylinder-Leichtmetall-Reihenmotor mit einem Hubraum von 1981 cm³ ist eine Eigenentwicklung der Borgward Group AG und bietet Hochdruck-Direkteinspritzung mit Piezo-Injektoren, einen Turbolader mit variabler Geometrie, Ladeluftkühler sowie variable Ventilsteuerung auf der Ein- und Auslassseite.

B-Safe für höchstmögliche Sicherheit

Mit seinem umfassenden Sicherheitskonzept „B-Safe“ erfüllt der Borgward BX7 TS alle Anforderungen hinsichtlich der bestmöglichen Sicherheit für die Insassen. Aktive Schutzvorrichtungen können potenzielle Gefahren präventiv erkennen und so Unfälle vermeiden helfen. Außerdem verleiht die Fahrzeugstruktur wie die Rückhaltesysteme dem SUV das Potenzial, internationale Crash-Ratings mit Auszeichnung zu bestehen.

Die Karosserie mit einer hochstabilen Fahrgastzelle und definierten Verformungszonen an Front und Heck bildet das verlässliche Fundament für den hohen Insassenschutz. Entscheidende Karosseriepässagen sind gezielt mit hochfesten, höchstfesten oder warmumgeformten Stählen verstärkt. Mehrere Lastpfade verteilen im Falle des Falles die Aufprallenergie bei Frontal-, Seiten- oder Heckcrashes und sorgen so für möglichst ausgeglichene Verzögerungswerte, auf die die passiven Schutzvorrichtungen exakt abgestimmt sind.



Die passiven Schutzeinrichtungen entfalten höchstes Schutzpotenzial. Für die verschiedensten Crasharten wie Front- Seiten- oder Heckkollision stehen neben den Gurtsystemen unter anderem sechs Airbags bereit, die je nach Unfallschwere bedarfsgerecht aktiviert werden und die Unfalleinwirkungen auf die Insassen umfassend abmildern können. Dazu gehören Airbags für Fahrer und Beifahrer, Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer und der Curtain-Airbag. Damit die passiven Sicherheitseinrichtungen möglichst inaktiv bleiben, bietet der Borgward BX7 TS im Rahmen des „B-Safe“-Konzeptes zahlreiche präventive Fahrerassistenzsysteme, die Unfälle verhindern können. Dazu gehören zum Beispiel der Totwinkelwarner oder der Müdigkeitswarner.

Systeme wie die 360°-Rundumkamera machen außerdem den Umgang mit dem Borgward BX7 TS besonders in unübersichtlichen Situationen noch komfortabler und helfen, Bagatellschäden zu vermeiden. Parkmanöver in Längs- und Querlücken gelingen problemlos, Rangierfahrten in einem engen Parkhaus oder im unübersichtlichen Gelände absolvieren Fahrerinnen und Fahrer zentimetergenau.

Komplette Ausstattung mit zahlreichen Komfortfeatures

Nachfolgend eine Übersicht der wichtigsten Ausstattungen, die im Borgward BX7 TS* serienmäßig sind:

Exterieur
Schlüsselloses Zugangssystem
Xenon-Scheinwerfer mit grau getönten Streuscheiben, LED-Tagfahrlicht, Abbiegelicht, Lichtautomatik, Follow me home-Funktion
Großflächiges Panorama-Glasdach mit Hub- und Schiebefunktion
Getönte, wärmedämmende Rundumverglasung mit UV-Filter, Privacy-Tönung im Fondbereich
Elektrische Fensterheber 4-fach
Regensensor
Elektrisch betätigte Heckklappe
Elektrisch einstell- und klappbare, beheizte Außenspiegel mit Ablendautomatik und integriertem Welcome-Licht
TS-Paket Exterieur: - 19 Zoll-Leichtmetallräder im spezifischen TS-Trim - Dachreling und Heckspoiler in gebürstetem Aluminium - Rhombus Grill - Seitenschwellerverkleidungen - Radlaufverbreiterungen in Wagenfarbe - Spezifische Front- und Heckschürzen - TS-Schriftzüge an den vorderen Kotflügeln und auf der Heckklappe



Innen- und Funktionsausstattung
Fahrerassistenzpaket mit Totwinkelwarner und Müdigkeitswarner
<p>TS-Paket Interieur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Cockpit mit TFT-Display und fotorealistischen Darstellungen - Lederkomplettausstattung in schwarz-braun mit spezifischer Rhombensteppung an den Sitzen und Türverkleidungen - Sportsitze, beheizt und mit Massagefunktion: Fahrersitz 8-fach elektrisch verstellbar / 4-fach elektrisch einstellbare Lordosenstütze, Beifahrersitz 4-fach elektrisch verstellbar / 4-fach elektrisch einstellbare Lordosenstütze - Beheizbares, zweifach verstellbares Multifunktions-Ledersportlenkrad - Individuell gestaltete Mittelkonsole mit TS-Logo - Individueller Getriebewählhebel - Aluminium-Sportpedalerie - Dunkler Dachhimmel - Einstiegsleisten TS in Edelstahl
Klappbare Rücksitzbank 40:60 geteilt, beheizt, klappbare Mittelarmlehne mit integriertem Staufach und Getränkehaltern, 12 Volt-Ladesteckdose
Zweizonen-Klimaautomatik mit Luftgütesensor und Pollenfilter, zusätzliche individuelle Temperatur- und Lüftungsregelung im Fondbereich
Verstellbare Armauflage vorn mit integriertem, beleuchtetem Staufach
Gepäcknetz und Laderaumrollo mit Staumöglichkeit unter dem Laderaumboden
Ambiente Beleuchtung
<p>Infotainment mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zentraler 12,3 Zoll-Touchscreen - FM/AM Radio - MP3 Player - Bluetooth - 2 x USB - AUX-IN - Carplay und Android Auto - Navigation - Compass - 4G T-Box - Dreh-/Drücksteller und Direkteinsprungtasten
<p>B-Link System mit ff. Online-Service:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wetterbericht - Nachrichten - Fahrzeug-Ferndiagnose - Sprachsteuerung - Wifi Hotspot - Fahrzeugzustandsabfrage mittels Smartphone und App - Radio / Musik - Pannenservice (E-Call) - Notfalltaste (SOS)
Hi-Fi-Soundsystem mit 10 Lautsprechern
360 Grad-Kamera mit verschiedenen Darstellungen im 12,3 Zoll-Display und Parkassistent mit Trajektorie

** Alle Angaben für den internationalen Markt, in Europa nur mit geänderter Ausstattung erhältlich, Änderungen vor Marktstart möglich*



Technische Daten BX7 TS*

<i>Karosserie / Abmessungen</i>	
Modell	Borgward BX7 TS
Karosserie	Viertüriges, 5-sitziges SUV, selbsttragende und verstärkte Stahlleichtbaukarosserie mit Sicherheitsfahrergastzelle, energieabsorbierende Chrashzonen vorn/hinten, Seitenaufprallschutz
Länge mm	4.715
Breite mm	1.911
Höhe mm	1.690
Radstand mm	2.760
<i>Antrieb / Fahrleistungen</i>	
Motor Bauart / Zylinder	Vierzylinder-Leichtmetall-Reihenmotor, Hochdruck-Direkteinspritzung mit Piezo-Injektoren, Turbolader mit Ladeluftkühler, variable Ventilsteuerung, EGR
Hubraum cm ³	1981
Bohrung x Hub mm	82 x 93,8
Leistung kW (PS) bei U/min	165 (224) 5.500
Max. Drehmoment Nm bei U/min	300 / 1.500-4.500
Tankinhalt l	60
Antrieb	Permanenter Torque-on-demand-Allradantrieb mit elektronische gesteuerter Lamellenkupplung, ESP®, Traktionskontrolle, elektronisch gesteuerte Hinterachsdifferentialsperre eLSD
Getriebe	Sechsstufiges Wandler-Automatikgetriebe
<i>Fahrwerk / Bremsen</i>	
Vorderachse	McPherson-Achse, Querlenker, Federbeine, Schraubenfedern, Gasdruckdämpfer, Querstabilisator
Hinterachse	Multilenker-Achse, Schraubenfedern, Gasdruckdämpfer
Bremsanlage	Scheibenbremse rundum, vorn innenbelüftet, ABS, EBD, Bremsassistent, elektrische Feststellbremse, Auto Hold
Lenkung	Elektromechanische Zahnstangenlenkung
Räder / Reifen	8,5 J x 19 / 235/55 R 19, radspezifische Reifendruck-Kontrollanlage

* Alle Angaben für den internationalen Markt, in Europa nur mit geänderter Ausstattung erhältlich, technische Änderungen vor Marktstart möglich



Pressemitteilung

Stuttgart / Frankfurt, 12. September 2017

Europapremiere für Concept SUV mit innovativem Elektroantrieb

Borgward Bxi7 fährt rein elektrisch

Borgward präsentiert auf der diesjährigen IAA erstmals in Europa den Bxi7 mit reinelektrischem Antrieb. Im seriennahen Concept SUV wird das Potenzial der innovativen Elektroantriebsplattform Borgward ePROPULSION besonders deutlich. Die Batterie, eine Gemeinschaftsentwicklung mit dem strategischen Partner LG Electronics, überzeugt mit hoher Energiedichte. In folgenden Entwicklungsschritten soll der Bxi7 in Abhängigkeit der Fahrweise eine elektrische Reichweite bis zu 500 Kilometern erzielen. An einer Schnellladestation dauert der Ladezyklus bis 80 Prozent nur 30 Minuten.

Jeweils ein E-Motor an der Vorder- und Hinterachse machen das SUV dank der elektronischen Steuerung eAWD zu einem Allradler mit vollvariabler Momentenverteilung. Zusammen leisten die permanent erregten Synchronmotoren mit integriertem Konverter 200 kW / 272 PS, bieten ein maximales Drehmoment von 400 Newtonmeter und verbinden je nach Fahrerwunsch sportliche Fahrleistungen mit höchstmöglicher Effizienz. Im Detail: Die Beschleunigung von 0-100 km/h ist in 6,5 Sekunden absolviert, die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 200 km/h.

Immer und überall: Steuerung via Smartphone-App

Neben der Implementierung überzeugender elektrischer Antriebslösungen liegt ein weiterer Fokus der Borgward ePROPULSION-Strategie auf der Weiterentwicklung des Bedienkomforts. Hier bietet das System überzeugende Lösungen, wie das Vorkonditionieren von Antriebssystem und Innenraum, die intelligente Steuerung verschiedener Ladefunktionen oder die Steuerung und Abfrage über die ePROPULSION-App für das Smartphone.

Über die erwähnte Borgward E-PROPULSION-App kann der Bxi7-Fahrer bequem den aktuellen Status wie Reichweite, verbleibende Ladezeit oder Innenraumtemperatur abrufen, die Vorkonditionierung steuern oder den Start des Ladezyklus zum Beispiel in Abhängigkeit des günstigsten Strompreises festlegen.

Programmviefalt für maßgeschneidertes Fahrerlebnis

Neben der hohen Effizienz und dem ausgezeichneten Komfort bietet der Borgward Bxi7 hohen Fahrspaß. Unterschiedliche Anforderungen erfüllt das alltagstaugliche Elektro-SUV



– nebenbei ohne Platzeinschränkung weder im Fahrgastraum noch im Ladeabteil – mit den 5 Fahrprogrammen ECO, COMFORT, AWD, SPORT und SPORT+.

ECO bietet die bestmögliche Energieeffizienz mit optimaler Reichweite, COMFORT ist der optimierte Modus für besonders entspanntes Fahren. Im AWD-Programm wird ein permanenter Allradantrieb mit bedarfsgerechter Momentenverteilung aktiviert, der bestes Durchsetzungsvermögen und Fahrstabilität auf niedrigen Reibwerten wie Schnee, Eis oder abseits befestigter Straßen garantiert. SPORT und SPORT+ stellen mit heckbetontem Antrieb, direkterem Ansprechverhalten der Regelsysteme und steileren Fahrpedalkennlinie die Agilität und Dynamik in den Vordergrund.

In allen Fahrprogrammen wird durch Rekuperation Energie zurückgewonnen. Das Maß und der Charakter der Energierückgewinnung ist den verschiedenen Programmen angepasst.

Innovatives Anzeigekonzept mit zwei 12,3 Zoll-Displays

Das Bessere ist des Guten feind – unter diesem Motto könnte das Infotainment und Anzeigekonzept des Concept Cars Bxi7 stehen. Denn hier kommt neben dem vom Modell BX7 bekannten, zentralen 12.3-Zoll-Touchscreen ein weiteres, gleich großes LCD-Display im Cockpit zum Einsatz.

Im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften kann der Fahrer dieses Display frei konfigurieren und neben dem Tachometer und der Reichweitenanzeige beispielsweise 3D-Fahrzeuginformationen, das persönliche Telefonbuch oder eine Musik-Playlist abrufen. Außerdem können B-Link-Funktionen wie die Navigation von dem mittleren Display auf das Cockpitdisplay gezogen werden.

Natürlich umfasst das vernetzte Borgward B-Link des Bxi7 alle relevanten Funktionen der BX7-Serienmodelle. Angepasst an die Anforderungen der E-Mobilität ergänzen Anzeigen wie die verschiedenen Energieflüsse im Fahrzeug je nach Fahrzustand den Funktionsumfang. Zusätzlich befinden sich in der Mittelkonsole unterhalb des spezifischen Bxi7-Wählhebels die Tasten zur Aktivierung der verschiedenen Fahrmodi.

Exklusive Designmerkmale für elektrischen Borgward

Das charakteristische Erscheinungsbild des BORGWARD Bxi7 ist im Designcenter in Renningen nahe Stuttgart entstanden. Unter Führung des Designvorstandes Anders Warming ist ein ebenso elegantes wie sportlich-luxuriöses Concept Car entstanden. Es spiegelt den frischen, zukunftsorientierten Spirit von BORGWARD ePROPULSION wieder.

Dezente, aber doch signifikante Details charakterisieren die Elektroversion. Da ist einerseits die exklusive Lackierung LIGHTNING BLUE, in Zukunft für alle Borgward Konzeptfahrzeuge mit E-Antrieb reserviert. Im exklusiven Design zeigen sich beim Bxi7 auch die Dachreling mit fließendem Übergang in den Dachspoiler, Front- und Heckstoßfänger, Heckdiffusor sowie die aerodynamisch optimierten Räder. Hinzu kommen blaue Farbapplikationen in SKY COLOUR und eine eigenständige Signatur des LED-Tagfahrlichts.



Im Innenraum werden charakteristische Design-Elemente den BXi7 auf. Große Zierelemente in LIGHTNING BLUE, dezente Zierleisten oder die BORGWARD typische Rhombensteppung der Sitze in SKY COLOUR geben einen deutlichen Hinweis auf den Antrieb der anderen Art. Ergänzt wird dieser Eindruck durch den neu gestalteten Wählhebel in der Mittelkonsole oder die erwähnten großflächigen LCD-Displays.



Pressemitteilung

Stuttgart / Frankfurt, 12. September 2017

Internationales SUV-Programm der Borgward Group AG*

Erfolgsmodelle für die Welt

Sowohl Borgward BX5 wie BX7 wurden von einem internationalen Entwicklungsteam als Weltauto konzipiert und sind somit für die weltweiten Klimate und Einsatzbedingungen prädestiniert. Nach der Marktpremiere in China - im Reich der Mitte liegen bislang rund 70.000 Auftragseingänge vor – expandiert das Unternehmen von dort aus Richtung Westen und setzt konsequent die Globalisierung fort.

So erfolgt der Markteintritt in den Ländern des Mittleren Osten wie Bahrain, Kuwait, Qatar, die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) und Iran. Für die Golfstaaten mit größtenteils heißem Wüstenklima und teils nicht befestigten Pisten in ländlichen Gebieten adaptierten die Ingenieure alle Klimaaggregate für Motor und Innenraum. Zur Optimierung der Schlechtwegeigenschaften wurde der Unterfahrschutz sowie das Fahrwerk überarbeitet. So werden auch Fahrzeuge für den anstehenden Marktstart in weiteren Ländern adaptiert.

Borgward BX5: Kompaktes Multitalent

Mit einer Länge von 4,48 Meter und einem Radstand von 2,68 Meter gehört der Borgward BX5 in das zurzeit am stärksten wachsende SUV-Marktsegment. Er bringt frischen Wind in dieses Marktsegment der kompakteren SUV und verkörpert gleichzeitig Tugenden klassischer SUVs wie Vielseitigkeit, Raumangebot, Komfort oder Geländegängigkeit.

Mit dem neuen Modelljahr wird die Antriebsplatte deutlich ausgeweitet. Neben dem bisher angebotenen 1,8 Liter-Motor mit 140 kW (190 PS) und 280 Newtonmeter komplettiert der erste Vertreter einer neuen Motorenfamilie das Angebot. Dieser hochmoderne Vierzylinder-Direkteinspritzer mit einem Hubvolumen von 1,4 Liter leistet 110 kW (150 PS) und bietet ein maximales Drehmoment von 250 Newtonmeter über ein breites Drehzahlband von 1.750 bis 4.000 U/min. Zusätzlich ist der aus dem größeren Modellbruder BX7 bekannte 2,0 Liter-Motor mit 165 kW (224 PS) und 300 Newtonmeter im Angebot.

Dynamische Eleganz, sportliche Ästhetik und starker Charakter – diese Attribute prägen den souveränen und selbstbewussten Auftritt des BX5. Markentypische Designelemente des Design-Leitgedankens „Progressive Heritage“ sind der Octagon-Grill mit dem Markenhombus und die seitlichen Wing Lines über den Kotflügeln. Der großzügige Innenraum folgt der gleichen Designphilosophie, verwöhnt die Insassen mit dem markentypischen Wohlfühlambiente und dem B-Link Intelligent Connectivity System mit fahrzeugintegriertem WLAN-Hotspot. Damit lassen sich Smartphones umfassend mit dem Fahrzeug vernetzen, der Fahrer hat so ungehinderten Zugang zu allen Smartphone-Funktionen. Umgekehrt ermöglichen Smartphone-Apps dem autorisierten Nutzer jederzeit und überall bestimmte Zugriffe auf das Fahrzeug, alle Insassen können

** Angaben für das internationale Modellprogramm, länderspezifische Abweichungen möglich, in Europa/Deutschland nur mit geänderter Ausstattung lieferbar*



während der Fahrt mit ihren Endgeräten im Internet surfen. Wie bei allen Borgward-Modellen garantiert das umfangreiche Sicherheitskonzept B-Safe ausgezeichnete aktive und passive Sicherheit.

Borgward BX7: Überzeugendes SUV mit üppigem Raumangebot

Der 4,71 Meter lange Borgward BX7 gehört zu dem weltweit populären Markt der Large-Mid-Size-SUVs und überzeugt mit innovativer Technik, anspruchsvoller Eleganz, sportlicher Dynamik und souveräner Präsenz. Für das Modelljahr 2018 erhält das auf dem chinesischen Markt erfolgreiche SUV eine Modellpflege. Äußerlich fällt der neue Jahrgang durch verchromte Streben im Kühlergrill und die neu gestalteten 18 Zoll-Leichtmetallräder ins Auge. Den Lackfächer ergänzt die neue Metallic-Lackierung Champaign Gold.

Markentypische Designmerkmale wie der Octagon-Kühlergrill mit dem legendären Markenhombus und die seitlichen Wing Lines charakterisieren auch den BX7, der zudem als Raumwunder die Insassen mit einem großzügigen Platzangebot verwöhnt. Innenraumgestaltung und Ausstattung des Borgward BX7 überzeugen auf einem Niveau, das normalerweise nur bei deutlich teureren Premium-Automobilklassen selbstverständlich ist. Unter anderem gehören auch hier B-Link mit intuitivem Bedienkomfort, modernstem Infotainment, hohem Vernetzungsgrad mit Internetzugang und umfangreichen Online-Services zu den integralen Bestandteilen des BX7. B-Safe gewährleistet wie im kompakteren Modellbruder BX5 ausgezeichnete Sicherheit für die Insassen.



Technische Daten Borgward BX5*

	Borgward BX5 20T GDI	Borgward BX5 25T GDI	Borgward BX5 28T GDI
<i>Karosserie / Abmessungen</i>			
Karosserie	Viertüriges, 5-sitziges SUV, selbsttragende und verstärkte Stahlleichtbaukarosserie mit Sicherheitsfahrgastzelle, energieabsorbierende Chashzonen vorn/hinten, Seitenaufprallschutz		
Länge mm	4.490		
Breite mm	1.877		
Höhe mm	1.675		
Radstand mm	2.685		
Spurweite v/h mm	1.609 / 1.609		
Leergewicht/ Zuladung kg	k.A.	1.640 / 420	
Sitzplätze	5		
<i>Antrieb / Fahrleistungen</i>			
Motortyp	1.4 TDGI	1.8 TDGI	2.0 TDGI
Bauart / Zylinder	Vierzylinder-Leichtmetall-Reihenmotor, Hochdruck-Direkteinspritzung mit Piezo-Injektoren, Turbolader mit Ladeluftkühler, variable Ventilsteuerung, EGR		
Hubraum cm ³	1.395	1797	1981
Bohrung x Hub mm	74,5 x 80,0	82 x 85,1	82 x 93,8
Leistung kW/PS bei U/min	110 / 150 k.A.	140 / 190 5.500	165 / 224 5.500
Max. Drehmoment Nm bei U/min	250 1.750 to 4.000	280 1.750 - 4.500	300 1.500 - 4.500
Tankinhalt l	60		
Antrieb	Wahlweise: Frontantrieb, ESP, Traktionskontrolle oder permanenter Torque-on-demand-Allradantrieb mit elektronisch gesteuerter Lamellenkupplung, ESP®, Traktionskontrolle		
Getriebe	Sechsstufiges Wandler-Automatikgetriebe		
<i>Fahrwerk / Bremsen</i>			
Vorderachse	McPherson-Achse, Querlenker, Federbeine, Schraubenfedern, Gasdruckdämpfer, Querstabilisator		
Hinterachse	Multilenker-Achse, Schraubenfedern, Gasdruckdämpfer		
Bremsanlage	Scheibenbremse rundum, vorn innenbelüftet, ABS, EBD, Bremsassistent, elektrische Feststellbremse, Auto Hold		
Lenkung	Elektromechanische Zahnstangenlenkung		
Räder / Reifen	8,0 J x 18 / 225/60 R 18, radspezifische Reifendruck-Kontrollanlage		

* Angaben für das internationale Modellprogramm, länderspezifische Abweichungen möglich, in Europa/Deutschland nur mit geänderter Ausstattung lieferbar



Technische Daten Borgward BX7*

<i>Karosserie / Abmessungen</i>	
	Borgward BX7 28T GDI
Karosserie	Viertüriges, 5-sitziges SUV, selbsttragende und verstärkte Stahlleichtbaukarosserie mit Sicherheitsfahrgastzelle, energieabsorbierende Chrashzonen vorn/hinten, Seitenaufprallschutz
Länge mm	4.715
Breite mm	1.911
Höhe mm	1.690
Radstand mm	2.760
Spurweite v/h mm	1.610 / 1.610
Leergewicht/ Zuladung kg	1.740 / 462
Sitzplätze	5/6/7
<i>Antrieb / Fahrleistungen</i>	
Motortyp	2.0 TDGI
Bauart / Zylinder	Vierzylinder-Leichtmetall-Reihenmotor, Hochdruck-Direkteinspritzung mit Piezo-Injektoren, Turbolader mit Ladeluftkühler, variable Ventilsteuerung, EGR
Hubraum cm ³	1981
Bohrung x Hub mm	82 x 93,8
Leistung kW/PS bei U/min	165 / 224 5.500
Max. Drehmoment Nm bei U/min	300 1.500 – 4.500
Tankinhalt l	60
Antrieb	Wahlweise: Frontantrieb, ESP, Traktionskontrolle oder permanenter Torque-on-demand-Allradantrieb mit elektronisch gesteuerter Lamellenkupplung, ESP®, Traktionskontrolle, auf Wunsch Hinterachs-Lamellensperre eLSD
Getriebe	Sechsstufiges Wandler-Automatikgetriebe
<i>Fahrwerk / Bremsen</i>	
Vorderachse	McPherson-Achse, Querlenker, Federbeine, Schraubenfedern, Gasdruckdämpfer, Querstabilisator
Hinterachse	Multilenker-Achse, Schraubenfedern, Gasdruckdämpfer
Bremsanlage	Scheibenbremse rundum, vorn innenbelüftet, ABS, EBD, Bremsassistent, elektrische Feststellbremse, Auto Hold
Lenkung	Elektromechanische Zahnstangenlenkung
Räder / Reifen	8,5 J x 18 / 235/60 R 18 radspezifische Reifendruck-Kontrollanlage

* Angaben für das internationale Modellprogramm, länderspezifische Abweichungen möglich, in Europa/Deutschland nur mit geänderter Ausstattung lieferbar

